

Pressemitteilung

IAA Transportation

AUMOVIO zeigt vernetzte Lösungen für elektrifizierte Nutzfahrzeuge

- **Neue VDO-Ladelösungen erstmals auf der IAA Transportation im Fokus**
- **Angebot verbindet Fahrzeugkomponenten, Ladeinfrastruktur und Flottenmanagement**
- **VDO Fleet führt Fahrzeug- und Ladedaten für den täglichen Betrieb zusammen**
- **Integration aller Daten und Prozesse in das Flottenmanagementsystem VDO Fleet**
- **Mehr Transparenz bei Ladezustand, Energieverbrauch und Fahrzeugverfügbarkeit im täglichen Flotteneinsatz**

Frankfurt, 9. September 2026. AUMOVIO erweitert das Angebot für elektrische Nutzfahrzeuge um Ladelösungen unter der Marke VDO. Auf der IAA Transportation zeigt das Technologieunternehmen erstmals einen durchgängigen Ansatz, der Komponenten für elektrische Nutzfahrzeuge, Ladeinfrastruktur und digitales Flottenmanagement für den Flottenalltag miteinander verbindet. Im Mittelpunkt stehen Lösungen für Flotten, die elektrische Lkw, Busse oder Spezialfahrzeuge im Depot, auf dem Betriebshof oder an Unternehmensstandorten laden. Mit dem neuen Angebot richtet sich AUMOVIO an Flottenbetreiber, kommunale Unternehmen, Logistikdienstleister, Busbetriebe und Hersteller von Nutzfahrzeugen. Ziel ist es, den Einsatz elektrischer Fahrzeuge im Alltag einfacher planbar zu machen. Denn für Betreiber zählt nicht nur die Reichweite des Fahrzeugs. Entscheidend sind auch Ladezeiten, verfügbare Ladepunkte, Energiekosten, Fahrzeugverfügbarkeit und die Einbindung in bestehende Betriebsabläufe.

„Elektrifizierung im Nutzfahrzeug ist vor allem eine Frage der Wirtschaftlichkeit, Skalierbarkeit und der Umsetzbarkeit im realen Betrieb“, sagt Georg Fässler, Leiter des Segments Nutz- und Spezialfahrzeuge bei AUMOVIO. „Deshalb betrachten wir Fahrzeugtechnik, Ladeinfrastruktur und digitale Anwendungen gemeinsam. So helfen wir unseren Kunden, Komplexität zu reduzieren und elektrische Fahrzeuge zuverlässig in den Betrieb zu integrieren.“

Neue VDO-Ladelösungen für Flotten

Ein Schwerpunkt des Messeauftritts von AUMOVIO liegt auf neuen Ladelösungen unter der Marke VDO für die Ladeinfrastruktur von Nutzfahrzeugflotten. Das Portfolio umfasst Wechselstrom- und Gleichstrom-Ladestationen für verschiedene Einsatzbereiche – von mobilen Anwendungen bis zu leistungsstärkeren Ladesystemen für den Flottenbetrieb. Einsatzfelder sind Elektrobustdepots, Logistik- und Verteilerflotten, kommunale Fuhrparks, Industrieflotten und Unternehmensstandorte. Die Ladelösungen ergänzen das bestehende Angebot von AUMOVIO rund um Fahrzeugkomponenten, Software und digitale Dienste. Bei Flottenbetreibern rückt zunehmend die Optimierung der Energieinfrastruktur, von Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern bis hin zu intelligenten Ladestrategien, in den Fokus. VDO unterstützt hier mit dem neuen Angebot, das über die Ladehardware hinausgeht und den Flottenbetrieb einbezieht: Ladepunkte, Fahrzeuge und Flottendaten sollen so zusammenspielen, dass Ladeprozesse besser geplant, überwacht und gesteuert werden können.

Pressemitteilung

Breites Angebot an Technologien für die Erstausrüstung

Für die Erstausrüstung elektrischer Nutzfahrzeuge bietet AUMOVIO Herstellern bereits ein in Serie erprobtes Portfolio aus Komponenten, Software und Entwicklungsleistungen. Dazu gehören unter anderem Steuergeräte für die Kommunikation zwischen Fahrzeug und Ladesäule, Lösungen für Energie- und Lademanagement, Batterie- und Bordnetzfunktionen sowie Software für Steuergeräte und Fahrzeugintegration. Diese Technologien unterstützen das sichere und standardkonforme Laden, die Einbindung von Wechselstrom- und Gleichstrom-Ladeprozessen sowie die Integration in elektrische Lkw, Busse und andere Nutzfahrzeuge. AUMOVIO begleitet Hersteller von der Systemarchitektur über Softwareentwicklung, Integration und Absicherung bis zur Serienreife.

Mehr Transparenz und Effizienz für Flotten durch integrierte Lösungen

Im Flottenbetrieb wird die Verbindung von Ladeinfrastruktur, Fahrzeugen und digitalen Anwendungen besonders wichtig. Hier setzt das VDO Fleet Ecosystem an. Gemeinsam mit Partnerlösungen ermöglicht es die Integration von Daten aus Fahrzeugen, Ladeinfrastruktur sowie weiteren digitalen Anwendungen und macht diese für den Flottenbetrieb nutzbar. Dazu zählen Informationen zu Ladezuständen, Energieverbrauch, Fahrzeugverfügbarkeit und laufenden Ladeprozessen. Flottenbetreiber können so besser nachvollziehen, welche Fahrzeuge einsatzbereit sind, wo Ladebedarf besteht und wie Ladeprozesse in die Tagesplanung passen. Das erleichtert die Steuerung elektrischer Flotten und hilft, Standzeiten zu reduzieren. Auch Informationen zur Betriebsbereitschaft der Ladesäulen auf dem Betriebshof können durch die Einbindung geeigneter Partnerlösungen in das VDO Fleet Ecosystem bereitgestellt werden. „Mit unseren VDO-Ladelösungen und der Anbindung an das VDO Fleet Ecosystem schaffen wir die Grundlage, Ladeprozesse im Alltag effizient zu organisieren und transparent zu steuern“, sagt Georg Kliewer, Leiter Spezialfahrzeuge im Segment Nutz- und Spezialfahrzeuge bei AUMOVIO. „Im Flottenalltag zählt, dass Laden einfach und zuverlässig funktioniert. Gemeinsam mit unseren Partnern verknüpfen wir Infrastruktur, Fahrzeugdaten und Services so, dass Betreiber ihre Prozesse besser steuern und Fahrzeuge verfügbar halten können.“

Vom Fahrzeug bis zum täglichen Flottenbetrieb

Mit der Erweiterung um Ladelösungen baut AUMOVIO das Angebot für elektrische Nutzfahrzeuge und Flotten aus. Das Unternehmen verbindet seine Erfahrung in Fahrzeugarchitektur, Energiemanagement, Software und Fahrzeugintegration mit Lösungen für Ladeinfrastruktur und Flottenbetrieb. Für Hersteller und Betreiber entsteht damit ein Angebot, das zentrale Bausteine der Elektrifizierung zusammenführt: vom Fahrzeug über den Ladepunkt bis zur digitalen Steuerung im Alltag.

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Sören Pinkow
Mediensprecher Autonomous and Commercial Mobility
AUMOVIO SE
Telefon: +49 69 7603 8492
E-Mail: soeren.pinkow@aumovio.com

Presseportal:	www.aumovio.com/presse und www.aumovio.com/iaa
Mediathek:	www.aumovio.com/mediathek
LinkedIn:	www.linkedin.com/company/aumovio

AUMOVIO ist im September 2025 als Spin-off aus dem Geschäft des ehemaligen Continental-Unternehmensbereichs Automotive hervorgegangen und hat sich seitdem als eigenständiges Technologieunternehmen am Markt etabliert. Das Unternehmen bietet ein breites Portfolio für eine sichere, begeisternde, vernetzte und autonome Mobilität. Dazu gehören Sensorlösungen, Displays, Brems- und Komfortsysteme sowie umfassende Expertise in Software, Architekturplattformen und Assistenzsystemen für software-definierte Fahrzeuge. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte AUMOVIO einen Umsatz von 18,5 Milliarden Euro. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Frankfurt am Main. Weltweit sind rund 82.000 Beschäftigte an über 80 Standorten für das Unternehmen tätig.

Bilder und Bildunterschriften

AUMOVIO_PP_Electrification

AUMOVIO bietet vernetzte Lösungen für elektrische Nutzfahrzeuge.



AUMOVIO_PP_VDO_Charge

VDO verbindet mit VDO Charge Ladeinfrastruktur und Flottenbetrieb.

Ihr Kontakt:

Sören Pinkow
Telefon: +49 69 7603 8492